
5801/J XXV. GP

Eingelangt am 06.07.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Tanja Windbüchler-Souschill, Sigrid Maurer, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

betreffend Aufsicht des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über den österreichischen Fachhochschul-Sektor

BEGRÜNDUNG

Österreich legte im Jahr 1993 mit dem Beschluss des Fachhochschul-Studiengesetzes (FH-StG) den Grundstein für ein differenziertes Hochschulsystem. Bis heute unterscheiden sich die Regelungen für Fachhochschul-Einrichtungen teils gravierend von jenen an öffentlichen Universitäten.

Die bisher 13 Novellierungen des FH-StG fanden in der Öffentlichkeit bisher wenig Beachtung. Die durch die letzte Novellierung 2012 geschaffene Möglichkeit zur Einhebung von kostendeckenden Studienbeiträgen von Studierenden aus Drittstaaten ist kaum bekannt - so finden sich auch in diversen Berichten und Publikationen keinerlei Angaben über die Nutzung dieser Möglichkeit oder deren Auswirkung auf internationale Studierende oder die Finanzlage der Fachhochschul-Einrichtung.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie oft wurde Recht auf "Akteneinsicht" gemäß §10 (10) FH-StG genutzt?
- 2) Welchen inhaltlichen Schwerpunkten bzw. Fragestellungen folgten diese?
- 3) Wurden in Folge Maßnahmen gesetzt?
- 4) Wenn ja, welche?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- 5) Wie stark wird das Recht auf Einhebung kostendeckender Studienbeiträge gemäß §1 (2) FHStG* durch die Erhalter_innen genutzt und welche FH-Einrichtungen nehmen von dieser Möglichkeit Gebrauch?
- 6) Wird die Höhe dieser Beiträge kontrolliert und mit den tatsächlich anfallenden Kosten verglichen?
- 7) Wie viele Personen waren im Studienjahr 2012/2013 betroffen?
- 8) Wie viele Personen waren im Studienjahr 2013/2014 betroffen?
- 9) Zahlt das BMWFW für einen Studienplatz, der von einer Person aus einem Drittstaat wahrgenommen wird und für den die FH-Einrichtung einen Studienbeitrag in kostendeckender Höhe einnimmt, einen Förderbetrag aus?
- 10) Wenn ja, wie hoch ist dieser Förderbeitrag pro Studienplatz?
- 11) Hatte die Einführung der Möglichkeit zur Einhebung kostendeckender Studienbeiträge einen Effekt auf die Anzahl von Bewerbungen von Personen aus Drittstaaten?
- 12) Wie hoch war die Anzahl der Bewerbungen von Personen aus Drittstaaten für einen FH-Studienplatz mit Studienbeginn im Wintersemester 2012? (Bitte getrennt nach Herkunftsländer und Geschlecht)
- 13) Wie hoch war die Anzahl von erstsemestrigen FH-Studierenden aus Drittstaaten im Studienjahr 2012/2013? (Bitte getrennt nach Herkunftsländer und Geschlecht)
- 14) Wie hoch war die Anzahl der Bewerbungen von Personen aus Drittstaaten für einen FH-Studienplatz mit Studienbeginn im Wintersemester 2013? (Bitte getrennt nach Herkunftsländer und Geschlecht)
- 15) Wie hoch war die Anzahl von erstsemestrigen FH-Studierenden aus Drittstaaten im Studienjahr 2013/2014? (Bitte getrennt nach Herkunftsländer und Geschlecht)
- 16) Wie hoch war die Anzahl der Bewerbungen von Personen aus Drittstaaten für einen FH-Studienplatz mit Studienbeginn im Wintersemester 2014? (Bitte getrennt nach Herkunftsländer und Geschlecht)
- 17) Wie hoch war die Anzahl von erstsemestrigen FH-Studierenden aus Drittstaaten im Studienjahr 2014/2015? (Bitte getrennt nach Herkunftsländer und Geschlecht)